

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV  
Bedarfsfeststellung für eine externe Personalbeistellung in der Abteilung Unterhaltung beim  
Amt für Brücken und Stadtbahnbau**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

| Gremium           | Datum      |
|-------------------|------------|
| Verkehrsausschuss | 13.03.2012 |

### Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Beauftragung externer Personalgestellung für zwei Bauingenieure / Bauingenieurinnen für die Abteilung Bauunterhaltung beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau für zunächst sechs Monate fest und stimmt der Beauftragung eines externen Ingenieurbüros zu. Für den Fall, dass die Belastungs- und Personalsituation des Sachgebietes nach Ablauf der sechsmonatigen Beauftragung unverändert ist, stellt der Verkehrsausschuss hiermit den Bedarf für die Beauftragung der externen Personalgestellung für weitere drei Monate fest und stimmt der Verlängerung der Beauftragung zu.

Der voraussichtliche Aufwand für einen sechsmonatigen Einsatz von zwei Ingenieuren / Ingenieurinnen mit entsprechenden Qualifikationen beträgt rund 150.000,00 EURO ( rund 225.000,00 EURO bei neun Monaten). Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2012 zur Verfügung.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

|                                     |                            |                               |                                                                      |                   |     |
|-------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------|-----|
| <input type="checkbox"/>            | <b>Nein</b>                |                               |                                                                      |                   |     |
| <input type="checkbox"/>            | <b>Ja, investiv</b>        | Investitionsauszahlungen      |                                                                      | ___€              |     |
|                                     |                            | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja            | _____             | __% |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>Ja, ergebniswirksam</b> | Aufwendungen für die Maßnahme |                                                                      | <u>150.000,00</u> |     |
|                                     |                            |                               |                                                                      | (225.000,00)      | €   |
|                                     |                            | Zuwendungen/Zuschüsse         | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____             | __% |

|                                                       |                          |        |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------|
| <b>Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):</b> | <b>ab Haushaltsjahr:</b> | _____  |
| a) Personalaufwendungen                               |                          | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc.                              |                          | _____€ |
| c) bilanzielle Abschreibungen                         |                          | _____€ |

|                                                  |                          |        |
|--------------------------------------------------|--------------------------|--------|
| <b>Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):</b> | <b>ab Haushaltsjahr:</b> | _____  |
| a) Erträge                                       |                          | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten        |                          | _____€ |

|                          |                          |        |
|--------------------------|--------------------------|--------|
| <b>Einsparungen:</b>     | <b>ab Haushaltsjahr:</b> | _____  |
| a) Personalaufwendungen  |                          | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. |                          | _____€ |
| Beginn, Dauer            |                          | _____  |

**Begründung:**

In der Unterhaltungslast der Stadt Köln befinden sich sieben bis zu 40 Jahre alte Straßentunnel, die in den nächsten Jahren nach den Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006) baulich und betriebstechnisch zu ertüchtigen sind. Es handelt sich dabei um die Tunnel Grenzstraße, Herkulesstraße, Am Domhof, Tunisstraße, Rheinuferstraße, Opladener Straße und Nord-Süd-Fahrt. Weiterhin ist geplant, im Zuge der Ertüchtigung nach RABT auch die bauliche Sanierung durchzuführen. Im April 2010 wurden die Planungsbüros mit der Planung der baulichen Sanierung sowie der baulichen und betriebstechnischen Ertüchtigung nach RABT beauftragt. Weiterhin wurde im September 2010 die unterstützende Projektsteuerung beauftragt.

Die Entwurfsplanung der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen für die Tunnel Herkulesstraße und Tunnel Grenzstraße erfolgt derzeit parallel und befindet sich in der Leistungsphase vier bis sechs. Zusätzlich ist das Nottreppenhaus Tunnel Grenzstraße in der Auftragsphase.

Die Planung und Ausführung der vorgenannten Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen mit den bekannten erschwerten Rahmenbedingungen wie z.B. Bauen im Bestand unter laufendem Straßenverkehr der Hauptzufahrtsstrecken verlangen neben der Projektsteuerung eine intensive Bauherrenprojektbearbeitung und Betreuung der Ingenieurbüros.

Für die Ertüchtigung bzw. Sanierung der Tunnel sowie Unterhaltung und Instandsetzung inklusive aller Sofortmaßnahmen steht dem Sachgebiet derzeit neben zwei TGA-Ingenieuren nur noch ein Bauingenieur als Mitarbeiter zur Verfügung. Zur Abdeckung des dringendsten Bedarfs wurde eine Mitarbeiterin kurzfristig aus einem anderen Sachgebiet im Amt für Brücken und Stadtbahnbau vorübergehend zum Sachgebiet Tunnelgruppe abgeordnet.

Aufgrund der Auslastungs- und Personalsituation im Sachgebiet und der Abteilung können die begonnenen Maßnahmen nur extrem eingeschränkt durch eigenes Personal weitergeführt und betreut werden. Eine externe Personalbeistellung zur Unterstützung der Bauherrenprojektleitung muss daher die Durchführung der Gesamtmaßnahme sicherstellen, bis eigenes Personal zur Verfügung steht. Hierbei ist auch die notwendige Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter/innen zu berücksichtigen.

Die Sachgebietsleitung (Ingenieurin, EG 13 TVöD) ist infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin seit Dezember 2011 nicht besetzt. Die Aufgaben werden kommissarisch von der vorübergehend abgeordneten Mitarbeiterin wahrgenommen. Es ist somit absehbar, dass dadurch die weitere Abarbeitung der Projekte behindert wird. Dies betrifft insbesondere dem bereits submittierten Neubau des Nottreppenhauses Tunnel Grenzstraße sowie die kontinuierliche Planung der Ertüchtigung der Tunnel Grenzstraße und Herkulesstraße. Eine weitere Stelle Dipl.-Ing. EG 11 TVöD wurde zum Stellenplan 2012 beantragt und befindet sich noch im Genehmigungsverfahren. Die Generalsanierung der sieben Straßentunnel ist daher nur mit externer Unterstützung zu gewährleisten.

Die weiteren Verzögerungen bei der Planung Tunnel Grenzstraße führen voraussichtlich zu einer gleichzeitigen Bauausführung der Tunnel Grenzstraße und Herkulesstraße. Dabei ist im Hinblick auf die großräumige Verkehrsführung auch die Terminabhängigkeit zur Sanierung der Mülheimer Brücke Anfang 2015 zu berücksichtigen. Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit der Mülheimer Brücke ist der Beginn der Sanierungsmaßnahme dieses Bauwerks in 2015 unbedingt einzuhalten.

Als Folge besteht die Gefahr, bei nicht zeitgerecht vorgenommener Sanierungen und Ertüchtigungen Bauwerke sperren zu müssen.

Aufgrund der Vielzahl der beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau anstehenden Stellenbesetzungen können nicht alle Verfahren zeitnah umgesetzt werden. Die ohnehin bekannten Personalgewinnungsschwierigkeiten und die Dauer der Stellenbesetzungsverfahren und hinzukommende Kündigungsfristen der Bewerber lassen eine Besetzung der beiden freien Stellen in den nächsten Monaten nicht erwarten.

Der zusätzliche Personalbedarf soll daher zunächst im Rahmen einer externen Personalgestellung durch ein Ingenieurbüro gedeckt werden.

Das Leistungsbild umfasst folgende Aufgaben:

- Koordinierung der Fachplaner
- Prüfen der Planungen der beauftragten Planungsbüros
- Prüfung von Leistungsverzeichnissen
- Mitwirken bei der Vergabe
- Termin und Kostenkontrolle
- Rechnungsprüfung
- Nachtragsprüfungen
- Kontrolle der Ausführungsplanung an der Schnittstelle zur Bauüberwachung
- Vertretung der örtlichen Bauüberwachung
- Abrechnung der Maßnahmen
- Zuarbeit der Projektleitung bei administrativen Vorlagen
- Vertretung der Projektleitung im Bereich der Bautechnik

#### **RPA:**

Der Bedarf für die sechsmonatige Beauftragung einer externen Personalgestellung sowie die Verlängerungsoption um weitere drei Monate wurde durch das städtische Rechnungsprüfungsamt mit dem Schreiben vom 03.02.2012; RPA.-Nr. 141/16/01/12 sowie durch das Personal- und Organisationsamt anerkannt.

Das Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes ist als Anlage beigefügt.

#### **Finanzierung:**

Der voraussichtliche Aufwand für einen sechsmonatigen Einsatz beträgt rund 150.000,00 EURO (225.000,00 EURO bei neun Monaten). Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2012 zur Verfügung.

**Begründung der Durchführung der Maßnahme in der vorläufigen Haushaltsführung:**

Die externe Personalbeistellung ist aufgrund der bestehenden Terminabhängigkeiten bei der Ertüchtigung der Tunnel und auch der Brücken sowie der möglichen Verkehrsgefährdungen zeitnah umzusetzen und zeitliche Verzögerungen sind dringend zu vermeiden.